



DER AUFSTIEG

MONATSSCHRIFT ZUR FÖRDERUNG DER VOLKSBILDUNG
UND DER VOLKSHOCHSCHULBEWEGUNG

HERAUSGEGEBEN VON DEM DIREKTOR DER STÄDTISCHEN
VOLKSBILDUNGSKURSE W. MÖHRING, NÜRNBERG, UND DEN
AKADEMISCHEN ARBEITERKURSEN MÜNCHEN.

Ziel. Ein Doppeltes setzt sich „Der Aufstieg“ zum Ziel: Grundlegend das Wesen der Volksbildung zu untersuchen und rein von der praktischen Wirklichkeit aus die Bedürfnis- und Zweckfrage zu behandeln, zum anderen den Kreis der Bildungstrebenden in eine innerliche, lebendige, zweckvolle Beziehung zu den Bildungsgütern nach Inhalt und Form zu setzen.

Anlage. In grundsätzlicher Stellungnahme werden berufene Kenner der Verhältnisse sich mit den Problemen der Volksbildung wie ihren Motiven und Richtungen, Formen und Methoden, ihren Mitteln und Zielen auseinandersetzen. Aus der erfahrungsbelegten Erkenntnis der geistigen Volksbedürfnisse soll ein praktisches Bildungsideal gewonnen und vom Boden der tatsächlichen, grundsichereren Gegebenheit sollen Wege und Mittel zur Gestaltung gewiesen werden. So können dem Volksbildner wertvolle Erkenntnisse werden, wie — in gleichem Abstand von einer unfruchtbaren, historischen Schatzgräberei wie von allzu impulsiver Hingabe an moderne Lebenseinstellung, gleich weit entfernt von Überschätzung rein äußerlicher Bildungsvorzüge wie von Verkennung des sittlichen Persönlichkeitsgehaltes — Kulturwerte an den Menschen von heute als einzelnen wie als unlöslichen Teil seines Volkes heranzubringen sind: bald ihn packend bei seinem bodenständigen Heimatsgefühl (Heimatkunde!), bald von seiner Verflechtung mit Beruf und Arbeit ausgehend.

Da aber Volksbildung Sache des ganzen Volkes und Ehrendienst an der Gemeinschaft ist, sollen auch die, die es zunächst angeht, ein gewichtig Wort mitzureden haben. Nur so wird die Einstellung auf die praktischen Bedürfnisse und Voraussetzungen gesichert.

Der buchhändlerische Vertrieb und die kaufmännische Leitung des Aufstieges ist nunmehr endgültig in unsere Hände übergegangen und damit von nun ab eine pünktliche und gewissenhafte Erledigung aller Bestellungen gewährleistet. Wir bitten den Buchhandel, sich in den Dienst der guten Sache, die der Aufstieg vertritt, zu stellen. Wir liefern ab Heft 5 in Kommission und schreiben in Verlust geratene Hefte gut. Auf eingesandte Postquittungen vergüten wir 25% Rabatt, ebenso laufend für die ganze Dauer eines Abonnements für alle vom Sortiment gewonnenen Bezieher, die uns zur Bedienung durch Postüberweisung aufgegeben werden.

**Johannes Albert Mahr, Universum-Buchhandlung,
München, Kontorhaus Stachus.**